

Die Lock-Funktion – das Schlossgespenst

Wer von uns kennt es nicht, das kleine Schloss-Gespenst in unserem Keyboard. Es scheint besonders nachtaktive zu sein. Unsere Einstellungen werden von dem kleinen Quälgeist gerne über Nacht verändert und beim Einschalten am Morgen sind sie plötzlich weg.

In diesem Workshop wollen wir uns die Lock-Funktion, die Performance 1.1 und deren Auswirkung auf unsere Einstellungen betrachten.



Wozu brauchen wir Schlösser im Keyboard ?

Viele nützliche Einstellungen in unserem Instrument werden automatisch verändert wenn wir einen Style, eine Performance oder einen STS-Speicher anwählen. Als wenige Beispiele seien hier einmal der Split-Punkt, die Transponierung oder auch die Zuordnung des programmierbaren Tasters (Assignable Switch) genannt. Das ist gut so, denn wir wollen ja nicht immer mit der gleichen Einstellung musizieren und können so individuell für jedes Musikstück eine geeignete Zuordnung treffen.

Vielleicht ergibt sich die Gelegenheit für dich auf einer kleinen Familienfeier zu spielen. Gewissenhaft hast du dich auf diesen Auftritt vorbereitet, 10 schöne Lieder eingeübt und im Keyboard die passenden Einstellungen abgespeichert. Die Überraschung war besonders gross, als Tante Klara ihre Bassgitarre zur Feier mitgebracht hat und dich bei deinem Vortrag begleiten möchte. Hättest du das doch vorher gewusst – nun musst du bei jedem Stück den Basspart in der Begleitautomatik abschalten damit Tante Klara mitspielen kann, oder ?

Nun kannst du froh um deine Schlösser sein:

- du wählst einen Style an
- schaltest den Basspart auf Mute (= abgeschaltet)
- verriegelst im Global Menü das Schloss: **Style Tracks Play/Mute**

und von nun an spielst du alle Styles ohne Basspart.

Eine Veränderung in jedem einzelnen Style ist nicht mehr notwendig. Das verriegelte Schloss verhindert eine Veränderung der Einstellung. Dieser Zustand bleibt so lange erhalten bis du das Schloss wieder von Hand öffnest oder das Keyboard neu startest.

Bei diesem Start wird der alte Zustand der Schlösser durch das **Global-Setup** wieder hergestellt. Daraus lässt sich ableiten, dass eine dauerhafte Schlosseinstellung (offen/geschlossen) erst durch:

- **Write Global – Global Setup**

erreicht wird. Aber Tante Klara hat sicher nicht immer Zeit für dich.

Einstellungen die sich verriegeln lassen erkennst du im Handbuch an dem kleinen Schlosssymbol in der Überschrift der einzelnen Funktionsbeschreibung.

Wo finden wir die Schlösser ?

- Drücke die Taste **Global** und wähle den Reiter **Lock** aus

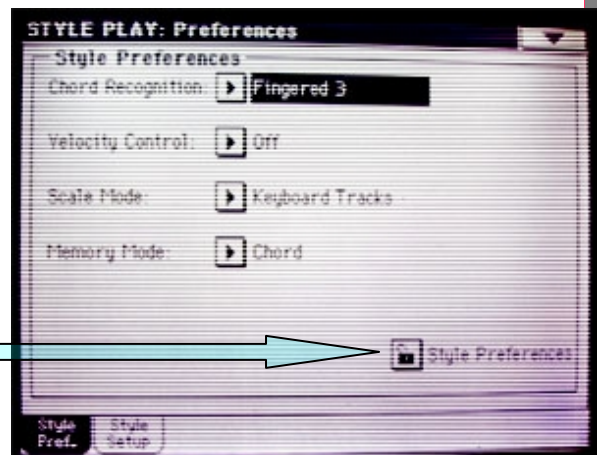
An der rechten Displayseite stehen 4 Reiter zur Auswahl welche die diversen Schlossbereiche beinhalten. Im Handbuch für den PA-500M findest du ab Seite 214 für jeden Bereich eine entsprechende Erklärung.



Hinweis:

Einige dieser Schlösser sind auch auf anderen Displayseiten sichtbar und bedienbar. So findest du das Schloss für die **Style-Preferences** wie oben beschrieben im Global-Menü.

Dieses Schloss kannst du auch im **Style-Play Menü** unter **Preferences** betrachten und bedienen. Es handelt sich also nicht um 2 verschiedene Schlösser sondern um das gleiche welches an differenten Stellen zur Verfügung steht.



Die Performance 1.1

Die Performance Nr.1 in der Bank 1 ist wohl in Verbindung mit der Lock-Funktion eine der grossen Unbekannten in unserem Keyboard. Die Performancen dienen ja als Speicherplatz für Keyboard-einstellungen die weit über die Möglichkeiten einer STS hinaus reichen. Nun hat uns KORG hier eine Automatikfunktion spendiert, deren Auswirkung überlegt sein will.

Die Performance 1.1 und deren Inhalt wird immer automatisch bei jedem Einschalten des Keyboards geladen und kümmert sich nicht um unsere gesperrten Schlösser.

Ich möchte an einem etwas ausführlicherem Beispiel die Auswirkung erklären. Es wäre hilfreich wenn du dieses Beispiel direkt am Keyboard umsetzt um die Auswirkungen besser zu verstehen. Am Ende kannst du ja alle Einstellungen wieder zurücknehmen.

Vorbereitung:

- Schalte die Taste **Single Touch** an (LED brennt)
- Wir wählen im **Styleplay-Modus** den ersten Style in der ersten Style-Bank an
- Drücken die Taste **Menü** und die Auswahl **Preferences**
- Im oberen Feld **Chord Recognition** wählen wir **Fingered 1** aus
- Nun speichern wir diese Einstellung (Pfeil oben rechts drücken) unter **Write Single Touch Setting** auf der **ersten STS** ab.
Das bedeutet für diesen Style ist die Akkordwahl im Fingered 1 Modus wenn die erste STS aktiv ist.
- Sollte das Schloss unten rechts Style Preferences zu sein, so öffne es bitte.

Als nächstes:

- Im oberen Feld **Chord Recognition** wählen wir **Expert** aus
- Nun speichern wir diese Einstellung (Pfeil oben rechts drücken) unter **Write Performance auf dem Platz 01 in der Bank 01** ab. Mit **Select** kannst Du diese Auswahl treffen.

Nun aktiviere die Performance 1.1 sie stellt den **Chord Recognition** Eintrag auf: **Expert** – das haben wir ja oben so abgespeichert.

Aktiviere bitte den Style erneut den wir im Augenblick benutzen mit den Style Auswahlstasten. Es wird der Style aufgerufen automatisch die STS-1 aktiviert und diese stellt den **Chord Recognition** Eintrag auf: **Fingered 1**. Auch das haben wir ja weiter oben abgespeichert. Du merkst Style, Performance und STS können eine Einstellung direkt verändern.

Unser Schloss unten rechts auf der Seite Style Preferences ist ja offen. Schliesse es nun. Egal ob mit Styleanwahl, STS oder Performanceanwahl der letzte eingetragene Wert im **Chord-Recognition** (Fingered 1) bleibt jetzt gleich. Nun könnte Tante Klara wieder kommen.

Die Performance 1.1 schafft es also nicht, ein im laufenden Betrieb geschlossenes Schloss zu verändern oder zu umgehen.

- Lass das Schloss zu und drücke die Taste **Global**
- Auswahl **General Controls** wählen
- Reiter unten **Lock** drücken
- Reiter rechte Seite **Style** drücken

Oben links steht Style Preferences und das Schloss ist zu. Du siehst, wie schon erwähnt wurde, dieses Schloss lässt sich an verschiedenen Stellen bedienen.

- Nun speichern wir diese Einstellung (Pfeil oben rechts drücken) unter **Write Global-Global Setup** ab. Das bedeutet alle Schlösser werden mit ihrem Status abgespeichert und beim Einschalten automatisch auf diesen gesetzt.

Schalte nun das Keyboard aus und versuche mir in Gedanken zu folgen.

- Unsere letzte Auswahl im **Chord Recognition** war **Fingered 1**
- Danach haben wir das Schloss dafür geschlossen und diesen Zustand durch Abspeichern im Global-Setup auch für den Startvorgang hergestellt.

Nun kommt die Preisfrage – welchen Zustand finden wir im Chord Recognition Eintrag nach dem Wiedereinschalten ?

Probier es jetzt gleich mal aus.



Es ist der eingetragene Expert-Mode der von unserer Performance 1.1 beim Starten an einem geschlossenen Schloss vorbei eingestellt wurde.

Das Schloss Style Preferences ist auch zu (Dank Global-Setup) und wenn du nun den Style anwählst ist der Fingered 1-Mode (in der STS-1) vom Expert-Mode aus der Performance überschrieben.

Öffne das Schloss wieder und wähle den Style erneut an – Fingered 1 ist wieder verfügbar.



Ich hoffe dir mit diesem kleinen Ausflug in die Welt der Gespenster und Schlösser ein wenig mehr Verständnis für die Möglichkeiten unseres Instrumentes gegeben zu haben.

Und wenn du das nächste mal im Forum liest : „Schloss öffnen / Global Setup abspeichern / zusätzlich in der Performance 1.1 abspeichern“ dann weisst du...

Es hat wieder zugeschlagen, unser kleines Schloss-Gespenst